

(Download) Der Landdokter 2 - Arztroman: Seelenverwandte

Der Landdokter 2 - Arztroman: Seelenverwandte

Von Christine von Bergen

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #176021 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-10Erscheinungsdatum:
2015-02-10File Name: B00ST9Q15C | File size: 71.Mb

Von Christine von Bergen : Der Landdokter 2 - Arztroman: Seelenverwandte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Landdokter 2 - Arztroman: Seelenverwandte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Landdokter und seine Geschichten Teil 2Von LesezeichenInhalt:Als die junge Amelie fr ihren Cousin Jonas ein Rezept bei Dr. Brunner holt und vom Parkplatz fahren mchte, trifft sie zufllig auf Torsten, der sie fragt, ob er ihren Parkplatz nutzen kann. Sofort sind beide voneinander fasziniert und verlieben sich schon bald ineinander. Doch Amelie, die als Haushlterin bei ihrem Cousin eingestellt ist, muss sich um den kranken Jonas kmmern, der von seiner

Frau verlassen wurde und um dessen Kinder. Wie wird sich Amelie entscheiden, wird sie aus Pflichtgefühl bei Jonas und den Kindern bleiben oder für ihre große Liebe? Meinung: Durch den angenehmen Schreibstil der Autorin lässt sich das Buch leicht und flüssig lesen. Die Hauptrolle spielt der sympathische Landarzt Dr. Matthias Brunner, der sich nicht nur um die Krankheiten seiner Patienten kümmert, sondern auch um deren privaten Sorgen. Die Geschichte ist gut geschrieben und die Handlung manchmal etwas vorhersehbar, wobei natürlich die Liebe nicht zu kurz kommt. Fazit: Leichte Lektüre zum Entspannen und Abschalten und für alle die gerne Arztromane lesen umrahmt von der schönen Natur in Ruhweiler, einem kleinen Dorf im Schwarzwald. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Arztroman wie es sein muss Von Kathi Ein Teil aus der Arztroman-Serie von der Autorin Christine von Bergen. Im Buch handelt es sich über den Dr. Matthias Brunner, der sich immer um Leute sorgt - nicht nur bei Krankheiten, sondern auch bei ihren Problemen im Privatleben. Dieses Mal handelt es sich um eine Frau, die sich zwischen ihrer Liebe und dem Mitgefühl bei der Arbeit entscheiden muss. Wie sie sich entscheiden wird - muss sie selbst rausfinden. Empfehlenswert und angenehm lesbar durch den schönen Schreibstil. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leichte Kost Von Marylou Wer leichte Kost mit ein wenig Herz - Schmerz gewürzt mag, wird diesen Arztroman mögen. Außerdem lernt man die Familie des Landdoktors kennen, so dass man auch in den folgenden Romanen das Gefühl haben wird, alte Bekannte wieder zu treffen.

Kurzbeschreibung Der Landdoktor diese großartig erzählte, völlig neue und einzigartige Arztromanserie von der beliebten, serienerfahrenen Schriftstellerin Christine von Bergen. Dr. Brunner bewohnt mit seiner geliebten Frau Ulrike und einem Jagdhund namens Lump ein typisches Schwarzwaldhaus, in dem er auch seine Praxis betreibt. Ein Arzt für Leib und Seele. Dr. Matthias Brunner drückte den Knopf der Gegensprechanlage. Wer ist der Nächste?, fragte er Schwester Gertrud, seine altgediente Sprechstundenhilfe. Amelie Wagner. Sie möchte ein Rezept für Jonas holen. Ein paar Sekunden später erschien eine junge Frau in der Sprechzimmer. Matthias Brunner kannte sie seit ihrer Kindheit. Guten Tag, Herr Doktor, sagte sie mit sanftem Lächeln. Mein Vetter bat mich für dich, Amelie, unterbrach er sie herzlich. Ich weiß. Dieses Mal stelle ich Jonas noch ein Rezept aus, aber beim nächsten Mal muss er selbst kommen. Und zwar zu einer umfangreichen Untersuchung. Wahrscheinlich ist's nur der Stress. Zurzeit ist sein Hotel komplett ausgebucht. Ist seine Frau inzwischen zurück? Der Landarzt nahm wieder hinter seinem Schreibtisch Platz und griff nach dem Rezeptblock. Seit gestern. Auf seine einladende Geste hin setzte sich Amelie auf den Besucherstuhl. Aber morgen fährt Britta schon wieder. Nach Zürich. Dr. Brunner schwieg. Er dachte an Jonas Wiesler und die beiden kleinen Kinder. So hatte sich der attraktive Hotelier seine Ehe wahrscheinlich auch nicht vorgestellt. Hier. Er nickte Amelie aufmunternd zu. Dabei schob er das Rezept über den Schreibtisch. Liebe Grüße an Jonas. Und richte ihm bitte aus, dass ich die Ursache für seinen Zustand wissen will. Ich halte nichts davon, Symptome mit Tabletten zu bekämpfen. Kurzbeschreibung Der Landdoktor diese großartig erzählte, völlig neue und einzigartige Arztromanserie von der beliebten, serienerfahrenen Schriftstellerin Christine von Bergen. Dr. Brunner bewohnt mit seiner geliebten Frau Ulrike und einem Jagdhund namens Lump ein typisches Schwarzwaldhaus, in dem er auch seine Praxis betreibt. Ein Arzt für Leib und Seele. Dr. Matthias Brunner drückte den Knopf der Gegensprechanlage. Wer ist der Nächste?, fragte er Schwester Gertrud, seine altgediente Sprechstundenhilfe. Amelie Wagner. Sie möchte ein Rezept für Jonas holen. Ein paar Sekunden später erschien eine junge Frau in der Sprechzimmer. Matthias Brunner kannte sie seit ihrer Kindheit. Guten Tag, Herr Doktor, sagte sie mit sanftem Lächeln. Mein Vetter bat mich für dich, Amelie, unterbrach er sie herzlich. Ich weiß. Dieses Mal stelle ich Jonas noch ein Rezept aus, aber beim nächsten Mal muss er selbst kommen. Und zwar zu einer umfangreichen Untersuchung. Wahrscheinlich ist's nur der Stress. Zurzeit ist sein Hotel komplett ausgebucht. Ist seine Frau inzwischen zurück? Der Landarzt nahm wieder hinter seinem Schreibtisch Platz und griff nach dem Rezeptblock. Seit gestern. Auf seine einladende Geste hin setzte sich Amelie auf den Besucherstuhl. Aber morgen fährt Britta schon wieder. Nach Zürich. Dr. Brunner schwieg. Er dachte an Jonas Wiesler und die beiden kleinen Kinder. So hatte sich der attraktive Hotelier seine Ehe wahrscheinlich auch nicht vorgestellt. Hier. Er nickte Amelie aufmunternd zu. Dabei schob er das Rezept über den Schreibtisch. Liebe Grüße an Jonas. Und richte ihm bitte aus, dass ich die Ursache für seinen Zustand wissen will. Ich halte nichts davon, Symptome mit Tabletten zu bekämpfen.